

100891-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – NW-Abstrom-Planung

OJ S 30/2026 12/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH

E-Mail: a.kucht@gesa-info.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: NW-Abstrom-Planung

Beschreibung: Ingenieurleistungen zur Planung und zur fachtechnischen Begleitung des Regelbetriebs einer hydraulischen Sanierung eines Abstrombereichs eines ehem. industriell genutzten Standorts in Berlin/Adlershof mit den Hauptkontaminanten BTEX und MCB.

Vergeben werden Planungsleistungen für insgesamt 3 Gewerke (Errichtung von Grundwasserreinigungsanlagen, Graben- und Rohrleitungsbau, Brunnen- und Schachtbau) in Anlehnung an die HOAI 2021 für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke § 43 und technische Ausrüstung § 55. Es werden Grundleistungen sowie besondere Leistungen beauftragt. Des Weiteren wird die fachtechnische Begleitung des Regelbetriebes für 4 Jahre, mit einer optionalen Verlängerung um weitere 4 Jahre, vergeben.

Kennung des Verfahrens: 468d37a6-ec24-49f2-9ff5-6c2dafd93388

Interne Kennung: 10025-NW-Abstrom-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Verfahren: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sind grundsätzlich zweistufig strukturiert. Teilnahmewettbewerb: Der öffentliche Auftraggeber fordert eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen auf. Erstangebote: Nur diejenigen Unternehmen, die nach Prüfung der übermittelten Informationen dazu aufgefordert werden, können ein Erstangebot abgeben. Verhandlungsphase: Die Verhandlungsphase findet nach dem Teilnahmewettbewerb statt und umfasst die Verhandlung der Erstangebote.

Verhandlungsbasis: Die Verhandlungsbasis sind zunächst die Erstangebote und die im weiteren Verlauf vorgelegten Folgeangebote. Mindestanforderungen: Über den gesamten Angebotsinhalt darf verhandelt werden, außer über die vom Auftraggeber festgelegten Mindestanforderungen sowie die Zuschlagskriterien.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schöneberger Ufer 89 - 91

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu bearbeitende Liegenschaft bzw. der Abstrombereich befindet sich im Südosten Berlins im Stadtbezirk Treptow-Köpenick, Glienicker Weg / Adlergestell.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 620 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYQ5VYX#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: NW-Abstrom-Planung

Beschreibung: Ingenieurleistungen zur Planung und zur fachtechnischen Begleitung des Regelbetriebs einer hydraulischen Sanierung eines Abstrombereichs eines ehem. industriell genutzten Standorts in Berlin/Adlershof mit den Hauptkontaminanten BTEX und MCB.

Interne Kennung: 10025-NW-Abstrom-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schöneberger Ufer 89 - 91

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu bearbeitende Liegenschaft bzw. der Abstrombereich befindet sich im Südosten Berlins im Stadtbezirk Treptow-Köpenick, Glienicker Weg / Adlergestell.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option auf Verlängerung um weitere 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Auf der Vergabeplattform befinden sich weitere Unterlagen: a)

Bewerber/Bewerbergemeinschaft haben zwingend den Bewerberbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. b) Aufgabenbeschreibung c) Verfahrensbeschreibung d) weitere Unterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung und Ausschlusskriterien: 1.

Nachweis der Eintragung in einem Berufs-/Handelsregister 2. Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft 3. Nachweis zur Haftpflichtversicherung 4. Nachweis über die Errichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 5. Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben 6. Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) 7. Eigenerklärung gemäß EU-Richtlinie 2022/576 8.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB 9. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten drei

Geschäftsjahre 5% (maximal gewichtete Punktzahl - 150) - Als vergleichbar gelten Leistungen nach oder in Anlehnung an HOAI gemäß § 43 und Anlage 12 Leistungsbild

Ingenieurbauwerke sowie § 55 und Anlage 15 Leistungsbild Technische Ausrüstung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährliches Mittel der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre 5% (maximal gewichtete Punktzahl - 150) - Hier sind nur Dipl. Ingenieure*innen / Dipl.-Geologen*innen, M.Sc. oder gleichwertig in Teil- und Vollzeit mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001 oder Gewährleistung der internen Qualitätssicherung 10 % (maximal gewichtete Punktzahl - 300) - DIN EN ISO 9001 oder Gewährleistung der internen Qualitätssicherung. Vorlage des gültigen Zertifikats oder eine Beschreibung des internen Qualitätsmanagementsystems.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektteam 20 % (maximal gewichtete Punktzahl 600) - Für das Team wird eine Mindestanzahl von drei Mitarbeitern*innen vorausgesetzt. Das Projektteam besitzt Berufserfahrung in den geforderten Kompetenzbereichen (siehe Eignungskriterium Referenzen). Ein/e Mitarbeiter*in des Teams besitzt dabei Berufserfahrung im Bereich Umweltverfahrenstechnik oder gleichwertig. Der Nachweis erfolgt über Fachlebensläufe, Zeugnisse, Zertifikate der für das Projektteam vorgesehenen Mitarbeiter.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen des Unternehmens 60% (maximal gewichtete Punktzahl - 2100) - Es werden folgende Kompetenzbereiche definiert: 1.) Sanierungsplanung im Bereich Altlasten 2.) Gefahrenabwehrrelevante Belastungen des Grundwassers mit leichtflüchtigen organischen Verbindungen 3.) Vergabeverfahren für öffentliche Auftraggeber 4.) Planung von Brunnen- /Schachtbau und Graben-/Rohrleitungsbau 5.) Planung von Grundwasserreinigungsanlagen Eine Referenz kann dabei einen oder mehrere Kompetenzbereiche beinhalten. Es werden bis zu 5 Referenzen bewertet. Diese dürfen höchstens 5 - 8 Jahre zurückliegen und laufende Projekte müssen mindestens 2 Jahre in Bearbeitung sein (Stichtag hierfür ist der Tag der Bekanntmachung). Für die Projektbeschreibung kann zusätzlich ein Projektdatenblatt (maximal eine DIN A4-Seite) je Referenz eingereicht werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 2 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Durchführungskonzepts

Beschreibung: Qualität 40 % mit folgenden gewichteten Punkten: Aufgabenstellung - 400 / Struktur - 400 / Projektteam - 400 / Zeitplan - 400

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 600

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar 60 % mit folgenden gewichteten Punkten: Angebotspreis - 1600 / Stundensätze - 800

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYQ5VYX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Unterlagen stehen gebührenfrei, uneingeschränkt und vollumfänglich zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYQ5VYX> Weitere Auskünfte erteilt die genannte Kontaktstelle. Teilnahmeanträge und / oder Angebote sind elektronisch einzureichen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYQ5VYX> Die Kommunikation im Verfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYQ5VYX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYQ5VYX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende und/oder unvollständige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise, die nicht mit Ablauf der Bewerber-/Angebotsfrist eingereicht wurden, einmalig unter Fristsetzung von 7 Kalendertagen nachzufordern. Das Fehlen der Unterlage nach verstreichen der genannten Frist, kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrages oder des Angebotes führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Werden Fehler nicht rechtzeitig gerügt, können die Bewerber/Bieter nach § 160 Abs. 3 GWB präkludiert sein. § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. 3. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH

Registrierungsnummer: 992-80124-69

Postanschrift: Schöneberger Ufer 89 - 91

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: a.kucht@gesa-info.de

Telefon: +49 3024513-192

Fax: +49 3024513-652

Internetadresse: <https://www.gesa-info.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dtyp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 992-80124-69

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 60b3d3b0-f6c8-4afb-9689-ba0bf7c8abf0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/02/2026 10:00:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 100891-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/02/2026